



90. kongress deutschsprachiger imker

27. bis 29. September 2018 im Pentorama Amriswil

90. Kongress deutschsprachiger Imker findet im 2018 in der Schweiz statt

Die „Allgemeine Versammlung deutscher Bienenwirte“, wie sie ursprünglich hiess, wurde im Jahr 1850 gegründet. Im Laufe der Jahre sind mit Österreich, Luxemburg, Liechtenstein, dem Südtirol und der Schweiz weitere Länder dazugekommen.

Seit 1985 findet der Kongress der deutschsprachigen Imker nun alle zwei Jahre, alternierend in den Partnerstaaten statt. Er hat sich dabei zu einem der wichtigsten Anlässe für die Imkerschaft entwickelt. Für die 90. Austragung ist der Kongress zu Gast in der Schweiz. Er findet vom 27. bis 29. September 2018 in Amriswil, Kanton Thurgau, statt. Diese Region, angrenzend an den Bodensee, ist berühmt für ihre üppigen Obst- und Weinkulturen.

Vor wenigen Tagen wurden mit den Landespräsidenten zusammen das Konzept und das Programm aufbereitet. Unter dem Motto „Mit guter Imkerpraxis in die Zukunft“ wird ein höchst interessanter Mix an spannenden Fachreferaten, Podiumsdiskussionen und vor allem auch Referaten aus der Imkerpraxis, zusammengestellt. „Wir werden über zweieinhalb Tage ein Programm anbieten, das alle Imkerkreise ansprechen wird“, meint Mathias Götti Limacher, Präsident des VDRB (Verein deutschschweizerischer und rätoromanischer Bienenfreunde). Dieser Kongress bietet sich deshalb für jede Imkerin und jeden Imker an zum Besuch, besonders auch für Vereinsreisen im 2018. Angesprochen werden soll aber auch die breite Öffentlichkeit mit speziellen Themen. Informationen sind über www.imkerkongress.ch abrufbar.

Max Meinherz
Redaktion Schweizerische Bienen-Zeitung